

Dienstag 10. Januar 2023

Nummer 1005

Der Newsletter als PDF

Die Stiftung auf



und



App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Die Europäische Union im Angesicht des Krieges in der Ukraine: Die liberale Macht und ihre Grenzen

Autor : Maxime Lefebvre



Mit dem Krieg in der Ukraine ist die Europäische Union tatsächlich zu einer liberalen Macht geworden, die ihre Werte mit den Mitteln der "hard power" verteidigt. Um jedoch zu einer handlungsfähigen Kraft oder gar Macht zu werden, muss sie mehrere strategische, wirtschaftliche und politische Hindernisse überwinden.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Wahlen : Zypern **Stiftung** : Neustart - Energie **Ukraine/Russland** : Landwirtschaft - Waffen - Besuch/Kiew - Präsident/Rede - IWF **Kommission** : Digitales - Binnenmarkt **Parlament** : Immunität **Rat der Europäischen Union** : Präsidentschaft/Schweden - Gaspreis - Gesundheit/China - Fischerei/Großbritannien - Energie **Diplomatie** : Industrie/USA - Kamerun/Fischerei **Europäische Agenturen** : Frontex **Kroatien** : Schengen/Euro **Irland** : Meta/Strafe **Slowenien** : Präsident **Schweden** : Frankreich **Schweiz** : Präsident **Vatikan** : Benedikt XVI **UNO** : Migration **Eurostat** : Inflation - Arbeitslosigkeit **Kultur** : Kino - Jazz/Albi - Ausstellung/Krakau - Ausstellung/Dublin - Ausstellung/Frankfurt am Main - Ausstellung/Paris - Ausstellung/Madrid - Foto/Mailand

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Wahlen :

Nicos Christodoulides ist der Favorit in der ersten Runde der zypriotischen Präsidentschaftswahlen



Nach zwei aufeinanderfolgenden Amtszeiten kann das amtierende zypriotische Staatsoberhaupt, Nicos Anastasiades von der Demokratischen Versammlung (DISY) bei den Präsidentschaftswahlen, deren erster Wahlgang am 5. Februar stattfindet, nicht mehr kandidieren. Der ehemalige Außenminister Nicos Christodoulides führt mit 39,73% der Wahlabsichten vor dem DISY-Vorsitzenden Averof Neophytou und Andreas Mavroyiannis, der von der Progressiven Partei der arbeitenden Menschen (AKEL) unterstützt wird. Ein 2. Wahlgang findet am 12. Februar statt, falls keiner der 14 Kandidaten die absolute Mehrheit erreicht... [Fortsetzung](#)

Stiftung :

Europäische Konjunkturprogramme: Zahlen und Prioritäten



Um auf die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Covid-19-Pandemie zu reagieren, hat die Europäische Union einen Konjunkturfonds in Höhe von 672,5 Milliarden € eingerichtet. Ende Dezember richteten Italien, Österreich und Luxemburg Zahlungsanträge an die Kommission, nachdem sie eine Reihe von Zielen erfüllt hatten. Die Stiftung bietet

Ihnen eine interaktive Karte der einzelnen Länderpläne, auf der die Beträge und Zeitpläne ersichtlich sind... [Fortsetzung](#)



Energiekrise, europäische Maßnahmen



Um den steigenden Energiepreisen zu begegnen, haben die Mitgliedstaaten und die Europäische Union Maßnahmen ergriffen, Pläne zur Senkung des Verbrauchs ausgearbeitet und einen europäischen Mechanismus zur Deckelung des Gaspreises entwickelt. Die Stiftung bietet Ihnen eine regelmäßig aktualisierte Karte dieser Maßnahmen... [Fortsetzung](#)



Ukraine/Russland :

Hilfe, um auf Störungen im Agrarsektor zu reagieren



Am 4. Januar gaben die Europäische Union und die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) ihren Plan bekannt, nach der Reduzierung der landwirtschaftlichen Produktion in der Ukraine Hilfe für den Agrarsektor in Höhe von 15,5 Millionen US-Dollar zu finanzieren. Man werde "den Betrieb, die Stärkung und Konsolidierung von Wertschöpfungsketten in der Land-, Fischerei- und Forstwirtschaft" in der Ukraine unterstützen. Dafür erhalten landwirtschaftliche Erzeuger und ländliche Haushalte Subventionen in Höhe von 1.000 bis 25.000 US-Dollar... [Fortsetzung](#)



Lieferung von Panzern



Bei einem Treffen mit seinem ukrainischen Amtskollegen Wolodymyr Selenskyj am 4. Januar kündigte der französische Präsident Emmanuel Macron die bevorstehende Lieferung von leichten Kampfpanzern an die Ukraine an. Am 5. Januar kündigten der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz und US-Präsident Joe Biden gemeinsam die Lieferung von gepanzerten Truppentransportern der Typen Marder und Bradley sowie von Patriot-Flugabwehrraketen an... [Fortsetzung](#)



Besuch des französischen Verteidigungsministers



Der französische Verteidigungsminister Sébastien Lecornu sagte am 28. Dezember bei seiner ersten Reise nach Kiew, er wolle daran arbeiten, den ukrainischen Militärbedarf "für die kommenden Wochen" zu decken... [Fortsetzung](#)



Rede von Wolodymyr Selenskyj



In einer Rede vor dem Kongress der Vereinigten Staaten am 22. Dezember dankte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj den USA für ihre Unterstützung und forderte sie auf, sie zu verstärken. In seiner Neujahrsrede vom 31. Dezember gratulierte er den Ukrainern zu ihrer Einheit, ihrer Hartnäckigkeit und ihrem Mut und forderte sie auf, ihren Kampf bis zum Sieg fortzusetzen... [Fortsetzung](#)



Wirtschaftsauswirkungen durch den Krieg



Andriy Pyshnyy, Gouverneur der Nationalbank der Ukraine (NBU), sprach am 22. Dezember in Washington über die wirtschaftlichen Auswirkungen der russischen Invasion, die Herausforderungen bei der Aufrechterhaltung der Banken- und Finanzstabilität in Kriegszeiten und seine Erwartungen an das IWF-Überwachungsprogramm... [Fortsetzung](#)



Kommission :

Der Weg ins digitale Jahrzehnt



Die Aktionsplattform für das digitale Jahrzehnt 2030, ein Überwachungs- und Kooperationsmechanismus zur Erreichung gemeinsamer Ziele für die digitale Transformation Europas bis 2030, trat am 9. Januar in Kraft. Diese Initiative wird es den Mitgliedstaaten und der Kommission ermöglichen, gemeinsam die Lücken in Europas digitalen Fähigkeiten zu schließen und gleichzeitig gemeinsame Aktionen und groß angelegte Investitionen anzuleiten, um die Vorteile der digitalen Transformation zu nutzen... [Fortsetzung](#)

Der Binnenmarkt wird 30 Jahre alt



Am 1. Januar jährte sich zum dreißigsten Mal die Schaffung des Binnenmarkts, dank dessen Waren, Dienstleistungen, Personen und Kapital in der Europäischen Union frei zirkulieren können. Nach Angaben der Kommission umfasst er fast 450 Millionen europäische Verbraucher und erwirtschaftet 18% des weltweiten BIP... [Fortsetzung](#)

Parlament :

Verfahren zur Aufhebung der Immunität von zwei Europaabgeordneten



Das Europäische Parlament gab am 2. Januar bekannt, dass es ein Dringlichkeitsverfahren zur Aufhebung der Immunität von zwei Abgeordneten eingeleitet hat, nachdem die belgischen Justizbehörden im Rahmen der Korruptionsermittlungen, in die Katar verwickelt ist, einen entsprechenden Antrag gestellt hatten. Bei den beiden betroffenen Abgeordneten soll es sich um Andrea Cozzolino (IT, S&D) und Marc Tarabella (BE, S&D) handeln... [Fortsetzung](#)

Rat der Europäischen Union :

Beginn der schwedischen Ratspräsidentschaft



Schweden hat seit dem 1. Januar die halbjährliche Ratspräsidentschaft inne, für die es vier Prioritäten festgelegt hat: Sicherheit, Wettbewerbsfähigkeit, ökologischer Wandel und Energiewende sowie demokratische Werte und Rechtsstaatlichkeit. Die schwedische Ratspräsidentschaft wird am 12. und 13. Januar mit einem Besuch des Kollegiums der EU-Kommissare in Kiruna eingeleitet... [Fortsetzung](#)

Annahme des Gaspreisobergrenzenmechanismus



Am 22. Dezember verabschiedete der Rat förmlich den vorübergehenden Markt korrekturmechanismus zur Bekämpfung übermäßig hoher Gaspreise. Es kann für mindestens 20 Tage aktiviert werden, wenn der Gaspreis ab dem 15. Februar 2023 an drei Werktagen 180 €/MWh übersteigt... [Fortsetzung](#)

Covid-19: Maßnahmen für Flüge aus China



Die Mitgliedstaaten beschlossen am 4. Januar, die Forderung nach einem negativen Covid-19-Test für Passagiere von Flügen aus China sowie das obligatorische Tragen eines Mundschutzes während der Flüge zu unterstützen. Sie befürworten außerdem das Testen und Sequenzieren von Flughafenabwässern, stichprobenartige Tests von Passagieren und die Förderung der gemeinsamen Nutzung von Impfstoffen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Genehmigung des Fischereiabkommens mit Großbritannien



Der Rat billigte am 22. Dezember formell das Fischereiabkommen zwischen der EU und Großbritannien für 2023, das die Fischereirechte der Fischer im Atlantik und in der Nordsee festlegt und die Obergrenze der zulässigen Gesamtfangmenge (TAC) für jede Fischart definiert... [Fortsetzung](#)

Schnellere Einführung erneuerbarer Energien



Der Rat verabschiedete am 22. Dezember endgültig die Rechtsvorschriften zur Beschleunigung des Einsatzes erneuerbarer Energien, durch die die Genehmigungsverfahren für neue Projekte oder die Anpassung bestehender Infrastrukturen erleichtert werden... [Fortsetzung](#)

Diplomatie :

US-Subventionsregelung für Nutzfahrzeuge

Die Kommission bestätigte am 29. Dezember, dass im Rahmen des neuen US-Inflationsbekämpfungsgesetzes (IRA) Unternehmen in der Europäischen Union das Kreditprogramm für saubere Fahrzeuge in Anspruch nehmen können, ohne ihre



bestehenden Geschäftsmodelle ändern zu müssen. Man wiederholte die Forderung, dass die europäischen Hersteller sauberer Fahrzeuge ähnlich behandelt werden sollten... [Fortsetzung](#)

Einfuhrverbot für Fischereierzeugnisse aus Kamerun



Die Kommission verhängte am 5. Januar eine "rote Karte" gegen Kamerun, aufgrund derer die Mitgliedstaaten die Einfuhr von Fischereierzeugnissen aus dem Land verweigern müssen. Kamerun, das keine angemessenen restriktiven Maßnahmen zur Bekämpfung der illegalen, nicht gemeldeten und unregulierten Fischerei ergriffen hat, wurde als "nicht kooperierendes" Land identifiziert... [Fortsetzung](#)

Europäische Agenturen :

Hans Leijten wird neuer Direktor von Frontex



Der Verwaltungsrat von Frontex, der Europäischen Agentur für die Grenz- und Küstenwache, ernannte am 20. Dezember den Niederländer Hans Leijten zum Exekutivdirektor. Zuvor war Hans Leijten Kommandeur der Königlichen Marschallämter der Niederlande und Gouverneur von Den Haag. Er war außerdem Generaldirektor der niederländischen Steuer- und Zollverwaltung... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Kroatien :

Eintritt in den Schengenraum und die Eurozone



Kroatien ist seit dem 1. Januar 2023 Teil des Schengen-Raums, nachdem der Rat am 8. Dezember 2022 beschlossen hatte, die Kontrollen an den Land- und Seegrenzen zwischen dem Land und den anderen Unterzeichnern des Vertrags aufzuheben. Der 1. Januar markierte auch die endgültige Einführung der einheitlichen Währung durch Kroatien, das damit das zwanzigste Mitglied der Eurozone wurde... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Irland :

390 Millionen Euro Bußgeld für Meta



Die irische Datenschutzkommission hat im Namen der 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union eine Geldbuße von 390 Millionen Euro gegen die Meta Group wegen Verstoßes gegen die europäische Datenschutzverordnung (DSGVO) verhängt. Die Geldbuße betrifft zwei Meta-Unternehmen: Facebook (210 Millionen Euro) und Instagram (180 Millionen Euro). Während die DSGVO jeden Onlinedienst dazu verpflichtet, die "freie und informierte" Zustimmung der Internetnutzer einzuholen, bevor man ihre Daten verarbeitet, um ihnen personalisierte Werbung anzubieten, hat Meta seine Nutzungsregeln geändert, indem der Zugang zu seinen Diensten an die Verwendung von Benutzerdaten für Werbezwecke gebunden ist ... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Slowenien :

Amtseinführung der neuen Präsidentin der Republik



Die neue Präsidentin Sloweniens, Natasa Pirc Musar (unabhängig), die am 13. November 2022 die Präsidentschaftswahlen gewonnen hatte, trat am 23. Dezember offiziell ihr Amt als Nachfolgerin von Borut Pahor an. In ihrer Antrittsrede vor dem Parlament betonte sie, dass sie sich für die Verteidigung der "Rechtsstaatlichkeit, der Grundrechte und der Autonomie der staatlichen Teilsysteme" sowie für die Europäische Union, die sie als "eine Familie" bezeichnete, einsetzen werde... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Schweden :

Besuch des Premierministers in Paris



Der schwedische Ministerpräsident Ulf Kristersson besuchte am 3. Januar den französischen Präsidenten Emmanuel Macron. Die beiden Politiker tauschten sich über die Prioritäten der schwedischen Ratspräsidentschaft aus und bekräftigten ihre Unterstützung für die Ukraine. Emmanuel Macron bekräftigte seinen Wunsch, dass Schweden "so bald wie möglich" der NATO beitrifft. Ulf Kristersson äußerte seinen Willen, die bilaterale Zusammenarbeit in den Bereichen Kernenergie, Verteidigung und Raumfahrt zu verstärken... [Fortsetzung](#)

Schweiz :**Alain Berset - Bundespräsident im Jahr 2023**

Alain Berset ist der Präsident der Schweizerischen Eidgenossenschaft für das Jahr 2023. Er ist seit 2012 Bundesrat und leitet das Eidgenössische Departement des Innern... [Fortsetzung](#)

Vatikan :**Tod des emeritierten Papstes Benedikt XVI.**

Der emeritierte Papst Benedikt XVI., geboren als Joseph Ratzinger, verstarb am 31. Dezember 2022 im Alter von 95 Jahren im Kloster Mater Ecclesiae (Vatikan). Seine Beerdigung wurde am 5. Januar von Papst Franziskus geleitet. Benedikt XVI. war 2005 der Nachfolger von Johannes Paul II. geworden und hatte 2013 auf sein Amt verzichtet... [Fortsetzung](#)

Andere Links

UNO :**100 Millionen Migranten im Jahr 2022**

Das UN-Flüchtlingskommissariat (UNHCR) gab am 28. Dezember bekannt, dass im Jahr 2022 100 Millionen Migranten ihre Heimatländer verlassen haben, darunter auch Menschen, die vor "Konflikten, Gewalt, Menschenrechtsverletzungen und Verfolgung" fliehen - eine beispiellose Zahl. Die anhaltenden Konflikte in der Ukraine, Äthiopien, Burkina Faso, Syrien und Myanmar sind teilweise für den Anstieg um 10 Millionen im Vergleich zum Jahr 2021 verantwortlich... [Fortsetzung](#)

Andere Links

Eurostat :**Rückgang der Inflation in der Eurozone**

Laut den von Eurostat am 6. Januar veröffentlichten Zahlen lag die jährliche Inflationsrate in der Eurozone im Dezember bei 9,2 % gegenüber 10,1 % im November. Die niedrigste Rate wird in Spanien mit 5,6 % und die höchste in Lettland mit 20,7 % verzeichnet. Energie ist der Haupttreiber der Inflation, gefolgt von Nahrungsmitteln, Alkohol und Tabak, Industriegütern und Dienstleistungen ohne Energie... [Fortsetzung](#)

Arbeitslosenquote auf historischem Tiefstand

Laut Zahlen, die am 9. Januar von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, veröffentlicht wurden, betrug die saisonbereinigte Arbeitslosenquote im November 2022 in der Europäischen Union 6% und in der Eurozone 6,5%... [Fortsetzung](#)

Kultur :**Preis des Arte Kino Festivals**

Das Festival Arte Kino hat die Gewinner seiner Preise bekannt gegeben. Der Europäische Publikumspreis ging an den Film Linhas Tortas der Regisseurin Rita Nunes und der Preis der Jugendjury an den Film Summer Survivors der Regisseurin Marina Kavtaradze... [Fortsetzung](#)

Jazzfestival in Albi

Vom 14. bis 22. Januar findet das Jazzfestival von Albi statt. Es werden sechs Konzerte in drei Sälen im Departement Tarn veranstaltet: im Grand Théâtre in Albi, im Maison de la Musique du Cap'Découverte und im Apollo in Mazamet. Parallel dazu sind Meisterklassen, Begegnungen und öffentliche Proben für die Öffentlichkeit kostenlos zugänglich... [Fortsetzung](#)

Zofia Matuszczyk-Cyganska in Cracovie

Das nationale Museum in Krakau organisiert bis zum 5. Februar eine Ausstellung, die den von der polnischen Künstlerin Zofia Matuszczyk-Cygańska geschaffenen Wandteppichen gewidmet ist. 10 Werke werden gezeigt, die zwei entscheidende Aspekte ihrer Tätigkeit in den 1950er und 1960er Jahren belegen: die Arbeit für die

Turner in Dublin



Die National Gallery of Ireland in Dublin veranstaltet bis zum 31. Januar die jährliche kostenlose Ausstellung von Aquarellen des Malers William Turner mit Gemälden aus der Henri Vaughan Collection... [Fortsetzung](#)

Barockmalerei in Frankfurt



Das Städel Museum in Frankfurt, in Zusammenarbeit mit dem Museo del Prado in Madrid, widmet dem italienischen Barockmaler Guido Reni (1575-1642) bis zum 5. März eine noch nie zuvor gezeigte Ausstellung. Sie umfasst über 130 Gemälde, Zeichnungen und Drucke des Künstlers, dessen Leben von Glauben und Aberglauben geprägt war... [Fortsetzung](#)

Maurice Denis im Musée d'Orsay



Bis zum 14. Mai widmet das Musée d'Orsay Maurice Denis eine Ausstellung: "Maurice Denis : Les Amours de Marthe". Sie zeigt seine Werke über die ersten Liebesbegegnungen. Diese Werke entwickelte er ganz am Ende des 19. Jahrhunderts. Diese wurden von seiner Beziehung zu seiner späteren Frau Marthe Meurier inspiriert wurden... [Fortsetzung](#)

Mirós Stern im CaixaForum in Madrid



Das CaixaForum in Madrid stellt vom 13. Januar bis zum 21. Mai den von Joan Miró und Josep Royo entworfenen Wandteppich aus, aus dem Mirós Stern, das Emblem der Bank La Caixa, entstand. Die beiden Künstler haben zusammen sieben monumentale Wandteppiche geschaffen. Dieser wurde in Auftrag gegeben, um das Markenimage der

Institution zu schaffen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Porträts von Vincent Peters in Mailand



Der Königspalast in Mailand zeigt vom 12. Januar bis zum 26. Februar die Ausstellung "Timeless Time", die eine Auswahl von 90 Schwarz-Weiß-Aufnahmen des Fotografen Vincent Peters umfasst. Diese Porträts von Prominenten, die zwischen 2001 und 2021 entstanden sind, zeichnen sich durch den Einsatz von Licht aus, das Emotionen definiert und die Geschichte der Porträtierten erzählt... [Fortsetzung](#)

Agenda :



12. bis 13. Januar 2023

Kiruna

Besuch der Europäischen Kommission zum Auftakt der schwedischen Ratspräsidentschaft



13. bis 14. Januar 2023

Tschechische Republik

Präsidentschaftswahlen (erste Runde)



16. Januar 2023

Brüssel

Treffen der Eurogruppe



👍 Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Stefanie Buzmaniuk, Helen Levy ;
Micol Cattana, Eléna Roux, Amandine Guérin

Chefredakteur : Eric Maurice
Publikationschef : Pascale Joannin
N° ISSN : 2729-6482

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? {LINK}